

„Das war genau unser Ding“

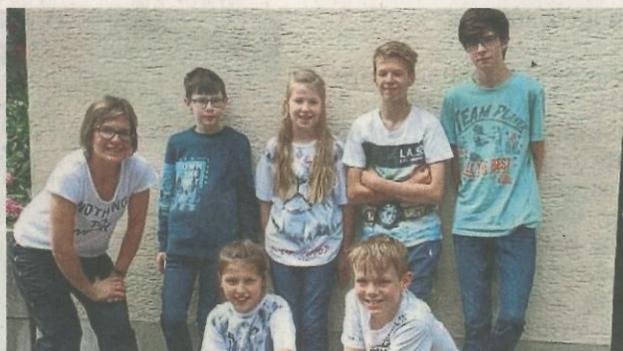
Gemeinde-Bands spielen heute zum Lobpreisabend in der Kreuzkirche

Lüdenscheid – International, gemeinde- und generationsübergreifen: Bereits zum fünften Mal findet am heutigen Donnerstag, 31. Oktober, ein Lobpreisabend mit christlichen Bands unterschiedlicher Gemeinden aus Lüdenscheid und Umgebung statt. Diesmal trifft man sich in der Kreuzkirche.

„Freunde von uns aus der Gemeinde Gottes hatten die Idee, am Reformationstag einen Lobpreisabend mit Bands und Musikern aus den verschiedenen Gemeinden zu veranstalten. Die Idee gefiel uns. Da wir als Band selber ein zusammengewürfelter Haufen aus verschiedenen Gemeinden sind, war das genau unser Ding“, heißt es seitens der Band 96, die heute Abend aufspielen wird.

Der Eintritt zum Lobpreisabend ist frei, es gibt allerdings die Möglichkeit, eine zweckgebundene Spende für das Montagscafé der Kreuzkirchengemeinde zu leisten.

Leiter des Organisationsteams ist diesmal Zoltan Hülle von der Evangelischen Freikirchlichen Gemeinde Grünewiese: „Einige kommen nur mit Cajon, Keyboard und Gitarre, andere sind in voller Bandbesetzung dabei“, sagt er und freut sich auf den Abend. Mit dabei sind zwischen 18.30 Uhr und 0.30 Uhr die Jugendband God is Love sowie das Musikteam aus der Gemeinde Gottes, die Band Seeds of Faith aus der Kreuzkirchen-Gemeinde, das Musikteam der Freien Evangelischen Gemeinde Börsenstraße, die Living Ruins der evan-



Die Jugendband God is Love, die Band der EFG Grüne Wiese, das Musikteam der Gemeinde Gottes, Seeds of Faith (Kreuzkirche), das FEG-Musikteam, Living Ruins und die Band 96 wollen heute für ein volles Gotteshaus sorgen.

gelischen Kirchengemeinde auf einer Leinwand abgebildet, damit das Publikum

„ Einige kommen nur mit Cajon, Keyboard und Gitarre, andere sind in voller Bandbesetzung dabei

Zoltan Hülle, Organisationsteam

Die christlichen Bands bestechen durch unterschiedliche Musikrichtungen und Instrumentierungen. Die Texte der Songs werden überwie-

mitsingen kann. Neben den Bands wird diesmal auch ein Poetry-Slammer in der Kreuzkirche auf der Bühne stehen. „Als eine echte Neuerung bei

dieser Ausgabe des Lobpreisabends werden in der Kirche, also im Veranstaltungsraum, auch Staffeleien aufgestellt, damit sich die Besucher bei Bedarf auch anders als mit Gesang und Gebeten ausdrücken können, nämlich durch malen oder zeichnen“, erklärt Zoltan Hülle. Dabei können sich dann alle Besucher direkt von der angebotenen Musik inspirieren lassen. Materialien dazu werden zwar zur Verfügung gestellt, kön-

nen aber auch mitgebracht werden.

Für den kleinen Hunger und Durst zwischendurch bieten die Veranstalter des Lobpreis-Abends auch ein kleines Catering an.

Der Termin

Der Lobpreisabend beginnt am Donnerstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr in der Kreuzkirche. Der Eintritt ist frei, Catering wird angeboten